

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

34. Jahrgang

Februar 1998

4. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Kinderflohmarkt
FF Seyring
Gemeindeamt - Telefon- und
EDV - Umstellung
Verkehrsberuhigungs-
maßnahmen - Bericht
Dienstpostenausschreibung
Zeckenschutzimpfung
Mini - Klub - Oberlisse
Bauernmarkt 1998
Der Häcksler kommt!
Landtagswahl 1998
Kunstkurse der Weinviertler
Kunst- und Fremdsprachen-
schule
Volksschule Seyring - Spa-
tenstichfeier
Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle
Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag
Druck: Stanzell-Druck, 1210 Wien,
Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Herr Vizebürgermeister Dr. Walter Kilian Franer hat mit Bedauern aus beruflichen und familiären Gründen seine Funktionen im Gemeinderat mit Wirkung vom 12.2.1998 zurückgelegt. Er bleibt weiterhin Gemeinderat unserer Marktgemeinde. Ich danke ihm für seine Arbeit als Vizebürgermeister und Vorsitzender des Finanzausschusses.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.2.1998 Herrn Gemeinderat Horst Raub zum Vizebürgermeister und Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt. In den Finanzausschuß wurde Herr Gemeinderat Alfred Frey als Mitglied gewählt. Ich wünsche beiden viel Erfolg in ihren neuen Funktionen zum Wohle der Gerasdorferinnen und Gerasdorfer.

Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung auch den Rechnungsabschluß 1998 genehmigt und wichtige Entscheidungen im Bereich von Energiesparmaßnahmen getroffen. Durch die Heizungssanierung im Volksheim Kapellerfeld und Änderungen bei der öffentlichen Beleuchtung wird ein weiterer Schritt zur Energieeinsparung gesetzt, wobei die Finanzierung wieder durch eine Privatfirma erfolgen wird.

Die Vorarbeiten für den Neubau der Volksschule Seyring erfolgen plangemäß, beim Kanalbau ist trotz des Wintereinbruchs eine zeitgerechte Fertigstellung gesichert.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



KINDERFLOHMARKT

am Sonntag, 5. April 1998

Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr

Dieser Flohmarkt findet im großen Saal des Volksheimes Kapellerfeld statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Gewand, Schuhe usw. zu günstigen Preisen.
Möglicherweise ist auch für Ihre Kinder etwas Günstiges dabei.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt, bis spätestens **28. März 98** entweder in den grünen Postkasten (vor den Räumlichkeiten der Kinderfreunde Kapellerfeld - Volksheim Kapellerfeld) oder bei Fam. Blaskov, 2201 Oberlisse, Lenauweg 31, einzuwerfen. Bitte ein Kuvert benutzen, da sonst der Abschnitt zwischen einer Werbeaussendung landen könnte !!!

Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum!

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kinderfreunde Kapellerfeld
Vorsitzende Debbora Blaskov

✂
.....

Anmeldung zum Kinderflohmarkt für Sonntag, den 5.4.1998, der Kinderfreunde Kapellerfeld

Name:

Adresse:

Tel.Nr. (tagsüber):

Anzahl der Tische:

Unterschrift:



FEUERWEHRJUGEND

SEYRING

Unsere Aktivitäten vom heurigen Jahr.

Die Feuerwehrjugend Seyring nahm an folgenden Veranstaltungen teil:

- 14/21/22 Feber Erste Hilfe Ausbildung in Bockfließ (je 3 Stunden)
alle Teilnehmer mit Erfolg bestanden.
5. April Tischtennisturnier in Bockfließ: **Platz 4**
19. April Wissenstest in Wolkersdorf
alle Teilnehmer mit Erfolg bestanden.
21. Juni Bezirksleistungsbewerb in Rabensburg
Bronze: Platz 6 **Silber: Platz 4**
3. - 6. Juli Landeslager der Feuerwehrjugend in St. Leonhard/Forst
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze: **Platz 53**
von 142 teilnehmenden Gruppen.
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber: **Platz 88**
von 96 teilnehmenden Gruppen.
29. - 31. August Bezirksjugendlager in Gerasdorf
Lagerolympiade: **Platz 2**
Freizeitwanderung: **Platz 1**
3. Dezember Erprobung - alle Teilnehmer mit Erfolg bestanden.

Ausser der feuerwehrfachlichen Ausbildung und dem Wettkampftraining verbrachte die Feuerwehrjugend ein Wochenende im Hubertushaus auf der Hohen Wand.

Eine weitere Freizeitgestaltung war ein lustiger Kegelabend, Besuch des Hallenbades in Auerthal, sowie ein Spieleabend mit Pizzaessen.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Jugendführer:

Müller Alfred, Helmaweg 25, Tel. 80 344

Bauer Karl, Franz Jonas-Gasse 48, Tel. 28 437

Getreu unserem Wahlspruch

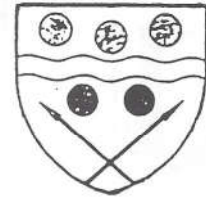
"Einer für alle und alle für einen"



FF SEYRING

2201 Seyring

gegründet 1890



KURZER JAHRESRÜCKBLICK

Anläßlich der Jahreswende möchte ich kurz über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Seyring im Jahre 1997 berichten.

Zu Beginn des Jahres fand im Gasthaus Wittmann der Feuerwehrball statt. Im März 1997 wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf die Winterschulung abgehalten. Weiters wurde im März eine Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt. Anfang Mai fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Florianifeier statt. Mein besonderer Dank gilt hierbei jenen Frauen, die jedes Jahr für das leibliche Wohl sorgen.

Während des gesamten Jahres wurden 7 Pflichtübungen abgehalten. 9 Kameraden besuchten Kurse in Mistelbach und Tulln. Der aktive Mannschaftsstand erhöhte sich um 3 Mann, wobei einer davon aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurde. Es wurde im März und im September eine Blutspendeaktion durchgeführt.

Aus Spendengeldern wurde heuer ein Hydraulikstempel und ein Hochdruckreiniger angekauft.

Ein Dankeschön allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, der Wettkampfgruppe, die das ganze Jahr über trainiert, der Feuerwehrjugend, für ihre Leistungen im Zuge ihrer Ausbildung, den Firmen, der Bevölkerung und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Ich hoffe, daß die Freiwillige Feuerwehr Seyring weiterhin Ihre Unterstützung findet und wünsche abschließend allen ein erfolgreiches Jahr 1998.

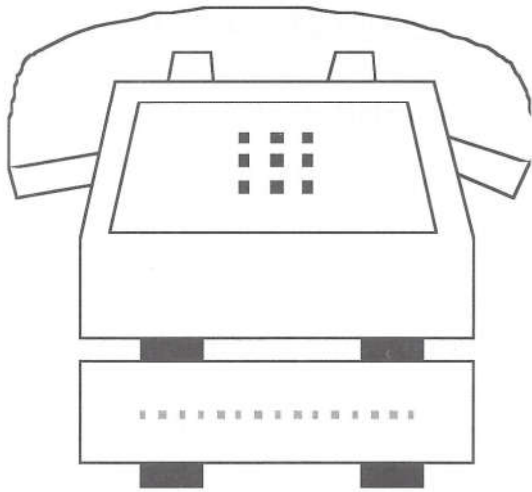
Seyring, im Dezember 1997



Der Kommandant

Beisitzer Alfred EHBI

Alfred EHBI
EHBI.



Telefonumstellung am _____ Gemeindeamt

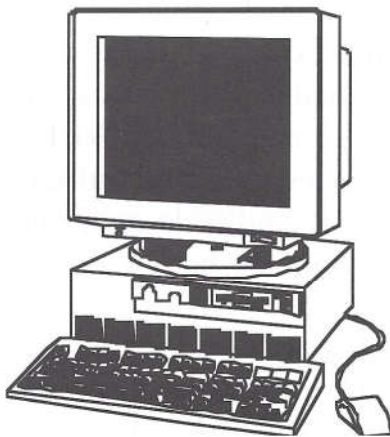
Aufgrund der Installation einer neuen Telefonanlage kann es während der Aufstellung der neuen Telefonapparate zu zeitweiliger Abschaltung der Telefonanlage bzw. zu eingeschränktem Telefonbetrieb kommen. Die Termine für die Umstellung der Telefonanlage sind:

**Donnerstag, 12. März 1998 und
Freitag, 13. März 1998.**

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Die 2. Ausbaustufe der EDV - Neuausstattung unseres Gemeindeamtes beginnt am 23. März 1998. Damit sind leider auch Einschränkungen im Parteienverkehr verbunden. An den Tagen der Installation der Hardware und der Schulung der Bediensteten ist nur ein eingeschränkter Parteienverkehr möglich. In dieser Umstellungsphase sind das Meldeamt, das Sekretariat und die Abteilung der allgemeinen Verwaltung betroffen.

Deshalb können wir Ihnen unsere Serviceleistungen in diesen Abteilungen im März und im Mai 1998 an mehreren Tagen leider nicht bieten. Derzeit sind die Tage der Umstellung und Schulung wie folgt vorgesehen:



Installation der Hardware

23. - 27. März 1998

Datenkonvertierung Meldewesen

4. - 8. Mai 1998

Einschulung der Mitarbeiter im Meldewesen

18. - 22. Mai 1998

deshalb kurzfristig möglich.

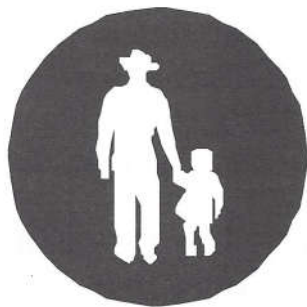
Alle Termine sind abhängig vom tatsächlichen Verlauf der Installationsarbeiten. Änderungen sind

Ich ersuche Sie um Verständnis. Nach Fertigstellung der Umstellungsarbeiten werden wir Ihnen dann noch schneller zur Verfügung stehen.

Es danken im voraus
der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung.

Bericht über Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Aufgrund der Bürgerbefragung wurden bisher folgende Maßnahmen eingeleitet:



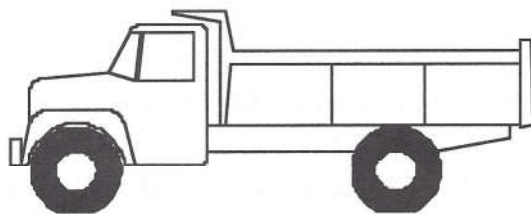
1. Für die 30 km/h-Zonen gab es bereits zwei Verhandlungen, eine Verordnung der Marktgemeinde ist nur mehr von der Entscheidung der Stadt Wien für den Grenzweg und die Illgasse abhängig. Es wird nunmehr nach Prüfung der Rechtslage und aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.2.1998 die Johann Böhm - Gasse weiterhin als Wohnstraße bestehen bleiben, die restlichen Gassen in diesem Gebiet werden als Zone verordnet.

2. Bezüglich des 7,5 Tonnen LKW-Fahrverbotes auf Gemeindestraßen wurde entsprechend des Ergebnisses der Bürgerbefragung, bei der Bezirkshauptmannschaft die erforderliche Verhandlung beantragt. Bei dieser wurde nunmehr festgestellt, daß nur zwei Möglichkeiten gegeben sind:

- a) Ein striktes Fahrverbot ohne Ausnahmen - dies führt dazu, daß jede Lieferung nur mit Ausnahmegenehmigung möglich wäre, dies würde Sie als Kunden mit rund S 700.-- pro Zufahrt belasten - oder
- b) ein Verbot mit so vielen Ausnahmen, daß eine Überwachung und Durchsetzung des Fahrverbotes nicht mehr möglich wird.

Da eine Belastung der Gemeindebürger für uns nicht in Frage kommt, hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, derzeit diesen Antrag nicht weiterzuerfolgen.

3. Das 3,5 Tonnen Nachtfahrverbot wurde ebenfalls bereits beantragt und von der Bezirkshauptmannschaft verhandelt.



Alle Anrainergemeinden, die Wirtschaft, die Landesstraßenverwaltung und die Behörde sind strikt gegen eine Genehmigung. Deshalb wurde das Verfahren ausgesetzt und die Marktgemeinde wird zur Unterstützung

des Antrages an zwei Nächten bei der Ampelkreuzung in Gerasdorf eine Zählung aller LKW's mit Nummernkontrolle zwischen 22.00 und 05.00 Uhr in Auftrag geben. Das Ergebnis dieser Zählungen wird über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Ich werde Sie über die weitere Entwicklung informieren. Ich hoffe jedenfalls, daß die Beschilderung der 30-km/h-Zonen im April durchgeführt werden kann. Dies hängt jedoch nunmehr von der Entscheidung der Stadt Wien ab.

Dienstpostenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien kommt der neugeschaffene Dienstposten des Bauhofleiters/der Bauhofleiterin zur Ausschreibung. Der Dienstposten ist entsprechend dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz als Dienstposten der Grundverwendung - Entlohnungsgruppe 5 bewertet. Aufgrund der Verordnung des Gemeinderates über die Funktionsdienstposten wurde dieser Dienstposten mit der Entlohnungsgruppe 7 bewertet, wobei die ersten 5 Dienstjahre in der Entlohnungsgruppe 6 zu absolvieren sind. Mit dem Dienstposten ist auch eine qualitative Personalzulage im Ausmaß von 10 % verbunden.

Ansuchen um Aufnahme, sind mit einem handgeschriebenen Lebenslauf und folgenden Unterlagen (in Kopie) bis spätestens 20. März 1998 beim Gemeindeamt einzureichen:

Geburtsurkunde
event. Heiratsurkunde
event. Geburtsurkunden der Kinder
Meldezettel
Staatsbürgerschaftsnachweis
bei Männern Nachweis der Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes
Nachweis der Ausbildung (z.B. Lehrabschlußzeugnis, Führerschein etc.)
Nachweis besonderer Kenntnisse (z.B. EDV - Kurse)

Weitere Nachweise, wie z.B. Arztbestätigung über die Dienstfähigkeit, Leumundszeugnis etc. werden erst nach dem Vorstellungsgespräch, zu dem rechtzeitig eingeladen wird, bei Bedarf angefordert werden.

Bei der Beurteilung und Einladung zum Vorstellungsgespräch können nur vollständige Ansuchen berücksichtigt werden. Für weitere Auskünfte steht Herr Obersekretär Herbert Klenk nach telefonischer Terminvereinbarung (2272 - Klappe 22) gerne zur Verfügung.

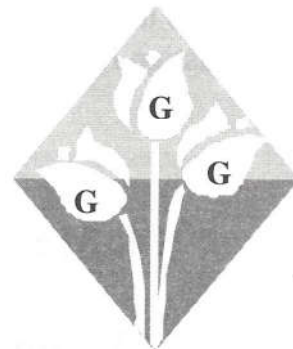
Gesunde Gemeinde Gerasdorf Zeckenschutzimpfaktion

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Gerasdorf“ findet am

**Samstag, dem 21. März 1998,
von 9.00 bis 11.00 Uhr,**

eine Zeckenschutzimpfaktion im Feuerwehrgebäude,
Hauptstraße 28 statt.

Die Impfgeld beträgt S 200,-- (bitte den Impfpfaß nicht vergessen!) und liegt aufgrund der Unterstützung durch die Ärzte Dr. Schlederer und Dr. Laher und den Apotheker Dr. Pock wesentlich unter dem sonstigen Tarif!





WILLKOMMEN beim
Eltern - Kind -Treff

MINI - KLUB – OBERLISSE

Volkshaus Oberlisse
Stammersdorfer Straße 354
(unterer Eingang)
jeden Mittwoch von 16.15 – 17.15 Uhr

Mein Name ist Gabriele Klein, von Beruf bin ich Volksschullehrerin, bin aber zur Zeit zu Hause bei meinem Sohn Martin, der im Juni zwei Jahre alt wurde.

Mit dieser Veranstaltung möchte ich Kindern vor dem Kindergarteneintritt die Möglichkeit bieten, Erfahrungen im Umgang mit anderen Kindern zu sammeln, zu spielen und Spielkameraden kennenzulernen.

Bei den einzelnen Treffen biete ich jedoch kein fixes Programm an, sondern stelle die Spontanität der Kinder in den Vordergrund.

Für Wünsche und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr.

Viel Spaß!
Gabriele Klein

Ich stelle mich für diese Aufgabe ehrenamtlich zur Verfügung.
Diese Veranstaltung ist daher kostenlos!

Auf Euer Kommen freuen sich Gabriele Klein (Tel.: 02246/27351),
Oma Inge und
viele lustige Kinder.

Bauernmarkt 1998

14. März

11. April

9. Mai

13. Juni

12. September

10. Oktober

Der Häcksler kommt!

Termin: ab 30. März 1998

Anmeldeschluß: 18.3.1998

Der Häcksler wird zwar nach Ortsteilen die Arbeiten durchführen, es können jedoch keine genauen Tages- und Zeitangaben gemacht werden. Legen Sie daher bitte bis spätestens 30.3.1998, 07.30 Uhr, Ihr Häckselmaterial vor Ihren Gartenzaun, nach dem Häckseln wird das Häckselgut dort abgelegt.

Die ersten 10 Minuten (diese Zeit reicht für ca. 2 m³ Baum- oder Strauchschnitt, Äste bis 14 cm Durchmesser) sind **für Sie kostenlos!** Darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten 120,- öS. Zahlen Sie bitte SOFORT. Sollten Sie nicht anwesend sein, wird der Zahlschein in Ihrem Postkasten hinterlegt.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- * Sehr sperrige, dicke Äste bei den Astgabeln auseinander sägen. Wurzelstöcke absägen.
- * Äste nicht unnötig zerkleinern (je länger, desto besser!). Falls Sie die Zweige bündeln, bitte nur mit Spagat (kein Draht!) zusammenbinden.
- * Äste möglichst parallel zueinander schichten, Schnittflächen alle an die Seite des Haufens, von der entnommen wird.
- * Weiches, nasses Material (z.B. Grünabfälle, feuchtes Laub, Erde) kann nicht gehäckselt werden, da es den Shredder verstopft!
- * Teilen Sie bitte auf dem Anmeldeabschnitt die Menge des Häckselgutes mit.
- * Für die Einfahrt auf ein Grundstück ist eine lichte Weite von mindestens 2,30 Meter erforderlich.

Es findet kein Abtransport des Häckselgutes statt.

Wichtiger Hinweis: Die Lagerung des Baum- und Strauchschnittes auf öffentlichen Flächen erfolgt auf Ihre eigene Gefahr! Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

-----><<<<<-----
Anmeldeabschnitt

Häckseldienst Frühjahr 1998

An die Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien
z.H. Frau Mader
2201 Kirchengasse 2

Name:

Adresse:

Telefon:

- Ich habe weniger als 2m³ o
Ich habe mehr als 2m³ o
Ich habe mehr als 6m³ o

.....
(Unterschrift)

NÖ LANDTAGSWAHL 1998

Die NÖ Landtagswahl 1998 findet am **Sonntag, dem 22. März 1998, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr**, statt.

Für alle, die an diesem Tag verhindert sind, besteht die Wahlmöglichkeit im Gemeindeamt am

Samstag, dem 14.3.1998, von 08.00 bis 10.00 Uhr und am

Donnerstag, dem 19.3.1998, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Dafür ist jedoch unbedingt eine Wahlkarte erforderlich!

Wahlkarten für den 22.3.1998 können bis spätestens 19.3.1998 persönlich oder schriftlich beantragt werden.

Wahlberechtigt sind alle, die am Stichtag (23. Jänner 1998) in die Landeswähler-evidenz eingetragen waren und vor dem 1.1. des Wahljahres das 18. Lebensjahr erreicht haben. Das ist somit der gesamte Jahrgang 1979.

Rechtzeitig vor der Wahl werden wieder Verständigungskarten ausgeschiedt, aus welchen sie die Wahlzeit und das Wahllokal entnehmen können. Bitte nehmen Sie diese Karten unbedingt am Wahltag in ihr Wahllokal mit, Sie tragen damit zu einer rascheren Durchführung der Wahlhandlung bei.

WEINVIERTLER KUNST- und FREMDSPRACHENSCHULE Mistelbach, Außenstelle GERASDORF

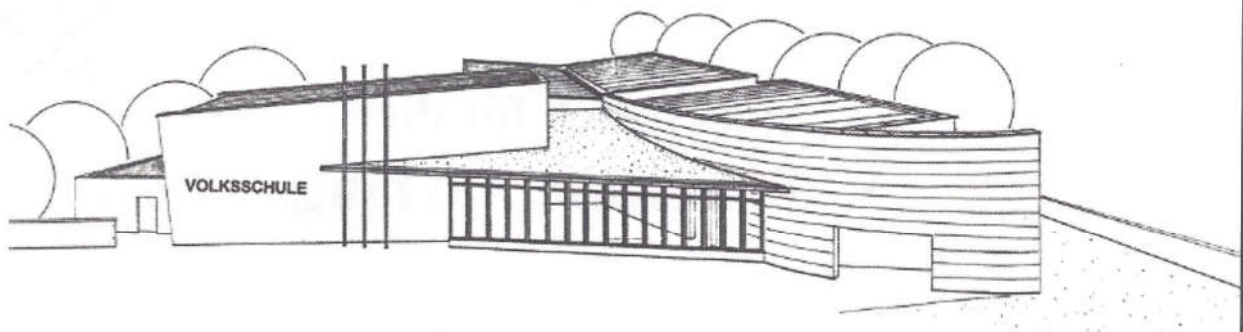
KUNSTKURSE im Sommersemester 1998

Der Kurs „Schöpferisches Gestalten für Schüler/Innen“ konnte mangels ausreichender Teilnehmer nicht beginnen. Der Kurs findet voraussichtlich im Herbst 1998 statt.

Der Aquarellkurs für Fortgeschrittene beginnt am 23. März 1998, 18.30-20.10 Uhr. Ein erstes Zusammentreffen ist im Foyer der Hauptschule in Gerasdorf. Zeichen- und Malutensilien sowie ein kleines Klappsesselchen wären mitzubringen. Der Kurs umfaßt 7 Lektionen und kostet ÖS 900.- (auch mäßig Fortgeschrittene können daran teilnehmen!).

Der Kurs für Ölmalerei, Gouache-Acryl- und Pastellmalerei findet am Dienstag, dem 24. März 1998, 18.30-20.10 Uhr, im Zeichensaal der Hauptschule in Gerasdorf statt. Zeichen- und Malutensilien mitnehmen! Sie lernen mehrere Maltechniken gleichzeitig kennen. Der Kurs ist für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene gedacht, umfaßt 7 Lektionen und kostet ÖS 900.-.

Kursleiter für beide Kurse: Akad. Maler, Prof. A. Haller, Anmeldung mittels Telefon oder FAX unter 02572/3388 (auch Anrufbeantworter).



NEUBAU DER VOLKSSCHULE SEYRING

Im Herbst des Jahres 1972 wurde die Volksschule Seyring geschlossen. Grund dafür war die Zusammenlegung der Gemeinde Seyring mit der Gemeinde Gerasdorf bei Wien am 1. Jänner 1972 und die geringe Schülerzahl. Als 1995 die Entscheidung über einen weiteren Zubau zur Volksschule Gerasdorf getroffen werden mußte, habe ich dem Gemeinderat unter dem Motto „**Die Schule gehört in's Dorf**“ den Neubau einer Volksschule in Seyring vorgeschlagen. Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt und die entsprechenden Schritte sofort eingeleitet. In 2 Bürgerinformationsveranstaltungen konnte die Bevölkerung von Seyring über den Standort und die Gestaltung des Gebäudes mitbestimmen. Die Zustimmung war groß. Die Planung umfaßt vier Volksschulklassen, eine Vorschulklasse sowie einen Raum für die Musikschule und alle Nebenräume. Um auch den Vereinssport zu fördern, wird ein Dreifachturnsaal gebaut. Eine spätere Erweiterung auf 8 Klassen ist in der Planung berücksichtigt. Eine Solaranlage und die Nutzung des Regenwassers sind vorgesehen.

Der Spatenstich erfolgt am 14. März 1998, der erste Unterricht wird im September 1999 in der neuen Schule gehalten werden. Die Gesamtbaukosten von rund S 40 Millionen werden im Leasingverfahren finanziert.

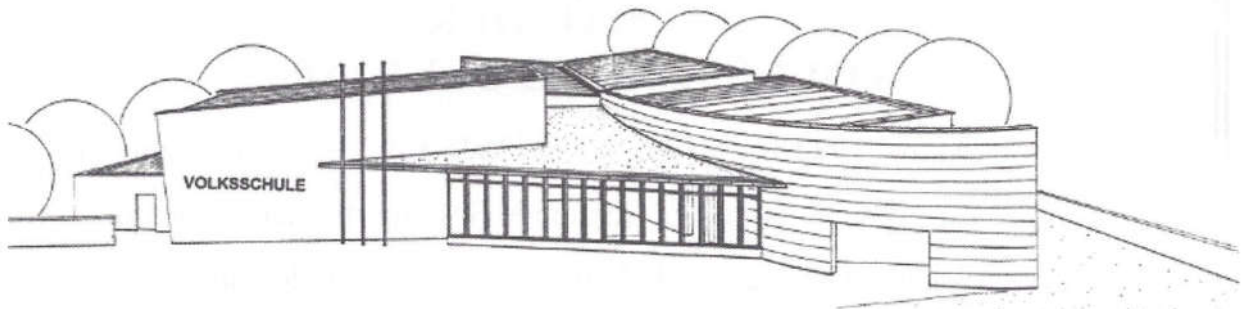
Die Planung erfolgte durch Dipl. Ing. Ernst Mrazek, der seit 1984 für die Gestaltung aller gemeindeeigenen Bauvorhaben verantwortlich ist.



Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien



**Spatenstich für die
Volksschule Seyring**



**am Samstag, dem 14. März 1998, um 10.30 Uhr,
im Schloßpark in Seyring.**

**Frau Landesrat Traude Votruba
wird die Festansprache halten.**

Die Regenbogenkinder sorgen für die musikalische Gestaltung des Festaktes. Im Anschluß an den Festakt ladet die Marktgemeinde zu einem Buffet am Bauplatz ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Der Bürgermeister:



(Bernd Vögerle)